

## Interview mit Gregor Meyle, Hachenburg 09.05.14

**Spätestens seit Beginn der Ausstrahlung der Sendung "Sing meinen Song" die gerade bei VOX läuft ist der Name Gregor Meyle in aller Munde und es hagelt von allen Seiten Komplimente und Lob. Wie fühlt sich das für Dich an?**

Das ist total unterschiedlich. Manchmal glaubt man nicht dass das so ist und in Südafrika kam es mir so vor dass man auf dem Sofa sitzt und selbst gerade Fernsehen guckt. Du sitzt so im Olymp - ich sag mal als "Underdog" und es war einfach ein ganz großartiges Erlebnis so viel Respekt geschenkt zu bekommen von Leuten die einfach schon sehr lange unterwegs sind. Es war wirklich ganz großartig. Ich war sehr froh, dass Xavier vor einem Jahr angerufen hat, ob ich da mitmachen möchte. Es ist schon ein Highlight und wir sind alle ganz unfassbar glücklich, dass Livemusik und das ohne Konzept...also den Quatsch den wir da machen, das so eine Menschlichkeit und Authentizität überhaupt angenommen wird. Es ist ein Format was es auch in Holland, Norwegen und Dänemark schon seit ganz vielen Jahren gibt und sehr erfolgreich ist. Aber ich hätte nicht gedacht, dass es in Deutschland so gut funktioniert, weil es eben nicht perfekt ist. Wir singen die Songs auch nur ein einziges Mal in der Show. Wenn wir jetzt abkacken und das wird auch bei mir passieren mit ner anderen Show dann ist das so. Dann regt man sich selber als Interpret tierisch auf aber so nach ner Stunde ist es dann wieder ok. Dafür machen wir das, das war der Deal und so ist es. Und es ist schön, deshalb entstehen auch so viele Sachen, dass man sehr berührt ist von einer Situation von so einer Geschichte oder von einem Schicksal. Und das gibt es glaub ich in keiner Fernsehsendung, außer vielleicht im Reality-TV.

**Du bist ja schon eine paar Jahre im Musikbusiness unterwegs, aber nun der ganz große Erfolg?**

Naja, nun es ist so, dass die Verkaufszahlen der CD gut sind. Es sind grad alle CDs die wir raus haben in iTunes in Top 100 und das ist perfekt, weil die Leute sich nicht mehr auf einen Song konzentrieren sondern wirklich meine ganzen Sachen hören. Ich bin eher so ein Albumkünstler - so wurde ich mal definiert. Es ist aber auch so - ich gehe auch so daran, an Alben die man produziert und die man schreibt. Da hab ich immer so einen ganz romantischen Gedanken, dass die Leute sich die CD kaufen, sich Zuhause einen schönen Moment raussuchen, sich ne 3/4 Stunde hinsetzen und ein Schluck Rotwein trinken und dann die Platte anhören. Oder beim Autofahren, das bekomme ich ganz oft zu hören, dass die CDs im Auto überall mit dabei sind - und zwar die komplette CD und nicht nur ein Song. Jeder hat denn dann so seine Lieblingssongs. Aber das coole ist, dass es bestimmt 50 Songs gibt, die mittlerweile veröffentlicht sind und jeder so sein Favorit hat und das ist echt schön.

**Viele Konzerte sind mittlerweile ausverkauft und gerade bei der aktuellen Beliebtheit deiner Person und deiner Songs werden die Locations bald zu klein werden. Wie findest Du das?**

Also ich finde es wirtschaftlich schon geil, wenn man die Leute super bezahlen kann, das ist das Erste. Das man halt konstant mit der Band spielen kann, d.h., dass alles in einen Taschenrechner reinpasst und das man im Sommer mal die Familie zum Urlaub einladen kann. Das wird auf jeden Fall rausspringen...und der auch schon sehr lange nötig ist.

## **Ein Traum irgendwann die großen Hallen zu füllen, wie auch einige der Kollegen aus "Sing meinen Song" das genießen können?**

Es muss in der Balance sein. Wir werden dann auch in größeren Hallen und Locations spielen, aber mir ist gerade der kleine Rahmen unfassbar wichtig. Weil das was wir musikalisch machen ist für den kleinen Rahmen angelegt und ich weiß nicht, ob ich z.B. In der Kölnarena hinten noch ankomme mit dem was wir da machen. Es geht was verloren, aber das sind dann schon alles Luxusprobleme. Ich spiel lieber 3 Mal in einer kleineren Location und wir haben früher immer so im Schnitt vor 80-100 Leuten gespielt. Aber es ist gerade ein Hype da durch die Fernsehgeschichte und ich weiß, dass ich wahrscheinlich im nächsten Jahr - und das kann gut sein und das ist auch gut so - auch wieder in kleineren Läden spielen. Wir können das aber auch. Ich weiß das meine Musik und meine Songs auch zu zweit funktioniert und auch zu dritt, aber auch mit Orchester und auch mit Big-Band. Die Songs sind so angelegt, dass du durch verschiedene Arrangements das spielen kannst und das ist das Schöne - wir lieben das Live spielen. Und das ist kein Geheimrezept, aber es ist ein Rezept - Du musst auf der Bühne Spaß haben. Du musst wirklich jeden Abend sagen: oh ist das geil!! Und es ist so, dass ich sehr viel gerade mache, deshalb ist auch meine Stimme etwas angeknackst. Aber du musst einfach Spaß haben auf der Bühne, du musst das geben und die Leute müssen Spaß haben und meine Ambition die ich automatisch habe ist, dass die Leute einen schönen Abend haben. Das ist das was ich die letzten 7 Jahre auch gelernt habe, das Du mit den kleinsten Mitteln irgendwas machen kannst. Es gibt keine großen Showeffekte... außer unsre tolle Lichtanlage. ;) Es ist alles auf die Musik reduziert, aber ich hab auch meine Freak-Sachen...ich schlepp immer meine Kaffeemaschine mit

und meinen Teppich von meinem Opa, und meine Wohnzimmerlämpchen und dann ist schon mal alles gut. Man kommt auch mal irgendwo hin wo man nicht weiß wie es ist und dann hast du alles dabei und kannst spielen.

**Du hast ja deine eigene Plattenfirma Meylemusic gegründet.**

**Warum ist es so wichtig für Dich nicht von Plattenfirmen abhängig zu sein?**

Das hört sich immer so an, als ob es aus Trotz entstanden ist - ich muss ehrlich sagen, dass es aus ner Notsituation heraus entstand, weil keiner meine Alben veröffentlichen wollte. Jetzt sieht es natürlich ganz anders aus, jetzt rufen sie alle an. Aber es ist alles cool. Es hat genau so kommen müssen. Wir haben vor 4 Jahren einen ganz tollen Vertrieb gefunden. Was im kleinen Rahmen immer das Schwierigste ist, weil da ja erst mal nicht so viel zu verdienen war. Das war aber schon gesund. Alles was wir machen ist - nicht innerhalb von 2 Wochen - aber es ist gesund. Es sind halt nicht 84.000 Sachen die verpuffen - es gibt Plattenfirmen die für eine CD 200.000€ für Werbung ausgeben. Aber da sag ich Moment, dann spielen wir halt ein Jahr dafür oder 2. Und ich weiß, dass sich meine Platten in 10 Jahren noch verkaufen. Ich muss jetzt nicht innerhalb von einem halben Jahr 300.000€ amortisieren nur damit ich wieder den nächsten Quatsch anfangen kann, der dann wieder keinen Gewinn macht. Man macht ein Ding - die neue Platte ist fast schon finanziert und ich schätze mal in 3-4 Wochen amortisiert. Die bestellen gerade alle nach...Mediamärkte, Saturn, die haben alle Schiss, dass sie zu wenig haben. Das ist natürlich sehr cool. Da haben wir schon ein paar draußen und wenn die dann alle Weg sind, dann ist auch alles bezahlt. Und das ist cool! Und bei mir ist es so, dass der Gewinn unter 4-5 Mädels und einem Manager mit dem ich das zusammen mache und dem Produzenten gestaffelt aufgeteilt wird. Das ist ein super System und eine sehr ehrliche Sache.

Wenn der Kuchen auf dem Tisch steht, dann kann man die Stückchen abschneiden und jedem ein schönes Stück mit Sahne auf dem Teller stellen. Das ist schön!

**Das Internet ohne Social Communities - heute gar nicht mehr denkbar. Du bist ja auch mit einer Fan-Page auf Facebook und Twitter vertreten, wie wichtig sind diese Plattformen für Dich?**

Also, es ist eine sehr schnelle Kommunikation dadurch entstanden und ich find's gut, dass die Leute überhaupt kommunizieren. Es gibt vereinzelt ein paar Menschen wo man denkt du bist so intelligent eine Computertastatur zu bedienen und warum kommt dann so eine Scheiße dabei raus - das gibt's auch. Und die muss es auch geben um Kontraste zu setzen, damit man weiß welche Kommentare und was nett ist. Die Leute - und gerade auch bei der Sendung sieht man das- da hat selbst der Herr Naidoo mich angerufen, dass er die ganze Facebookseite gelesen hat. Eigentlich hat er dafür gar keine Zeit und interessiert sich ein Scheiß für Facebook. Und er hat wirklich eine ganze Nacht verbracht um die Sachen zu lesen. Das waren ja über 4000 Einträge und er war total begeistert und total geflashed, weil das auch für uns eine Möglichkeit ist um direkt den Kontakt und das Feedback zu bekommen von den Leuten ohne dass wir an jeden unsere E-Mail Adresse verteilen müssen. Und das sind ganz viele Vorteile, aber es wird alles immer ein bisschen wertloser, schnelllebiger. Früher hat man sich ein bisschen mehr Zeit genommen um einen Brief zu schreiben. Es hat alles so seine Vor- und Nachteile. Ich glaube der Trend und das Verlangen nach Langfristigkeit und Authentizität ist schon da. Und es gibt Leute die uns noch nicht mal glauben das in der letzten Sendung mit Andreas Gabalier, dass wir da echt geweint haben. Es gibt Leute die schreiben: das ist doch gefakt. Oder das die Leute sagen,

dass der Andreas ein Nazi wäre und da sitzt ein farbiger Moderator neben ihm- also ein deutscher Moderator der aber farbige ist. Und das ist unfassbar. Das ist ein Fluch und Segen. Und das war schon immer so, dass die Leute, wenn das alles in 3D passiert, zum Beispiel bei einem Konzert oder ein Theaterstück, die Leute berührt sind, von dem was gerade passiert und ihre eigene Geschichte noch mit rein bringen. Was immer der Fall ist. Jeder Song von mir beschreibt eine Situation auch in dem Leben von anderen Menschen und ich hab so in lange damit aufgehört den Leuten haargenau zu erklären, was ich mit dem Song gemeint hab, weil jeder interpretiert was anderes hinein und das ist auch gut so. Ich glaube das 85% die bei Robbie Williams auf dem Konzert sind denken es ist ein Liebesong, dabei geht es darum, dass er sich selbst umbringt. Oder Adrian, I´m looking in the man in the mirror...es gibt so viele Beispiele dafür, die Songs aus einer krassen Emotion entstanden sind und bei uns anders ankommen oder für uns individuell gehört ankommen. Das ist echt krass und es ist auch gut so.

### **Der direkte Draht zu den Fans...pflegst Du die Page persönlich?**

Ich hab da Mithilfe, ich krieg das auch gar nicht hin weil da auch viel Scheiß drauf kommt und da muss man echt ein bisschen aufpassen.

### **Seit der TV- Ausstrahlung sind die Fan-Klicks rasant in die Höhe gegangen, momentan sind es ca. 14.200 likes bei Fb, das ist schon eine stolze Zahl. Welches Gefühl ist das, die steigende Zahl zu beobachten?**

Ich hab das mit den Likes noch nicht so ganz kapiert, heißt das wenn dich jemand liked, dass er das dann lesen kann?!

**Wenn Dich jemand liked, dann bekommt er die Neuigkeiten von Dir in seinem Stream gezeigt. Das heißt sie interessieren sich für das und bekommen dann auch alles mit was Du schreibst.**

Dann sollte man mehr schreiben... :)

**Wie siehst Du das Musikbusiness in der heutigen Zeit durch das Internet?**

**Ist es heutzutage schwerer oder einfacher die Leute da draußen auf sich aufmerksam zu machen und sich als Musiker zu etablieren?**

Nee, ich glaube eher andersrum. Du hast mehr Plattformen durch das Internet, durch YouTube. Wenn du gut bist, wenn du berührst...es fängt bei der Edeka Werbung an, wenn was gut gemacht ist, dann hast du mehr Streuungsmöglichkeiten. Einer der größten Nachteile ist, dass so Companys wie google oder so kein Cent, nichts dafür zahlen und Urheberrechte anderer Menschen dafür benutzen um unfassbar viel Geld zu verdienen. Und wir sprechen nicht von bisschen sondern wirklich von unfassbar viel, das sind Milliarden Beträge die nicht verteilt werden. Das ist Scheiße! Ein Unternehmen verdient Kohle mit der Kreativität von Millionen von Menschen und ist dann noch so frech zu behaupten die Gema sei dran schuld.

**Wie stehst Du dazu, wenn die Leute meinen, sie müssten sich die Musik im Netz kostenlos runterladen?**

Ich glaub das ist nicht mehr so heftig, und verschiebt sich durch die ganzen Streamingdienste wie z.B. Spotify. Ich glaube, dass in Zukunft fast nur noch Streams gehört werden. iCloud macht's vor. Wenn diese Verteilung auch noch funktioniert, dann find ich das ein gutes System. Momentan unterstütz ich es noch nicht, das heißt alle meine Platten sind nicht mehr bei Spotify bis auf die Singles. Das ist die Werbung, die Anfütterung.

### **Kann man mit diesen Diensten Geld verdienen?**

Nein, Geld kann man damit nicht verdienen, das ist nur eine günstige Werbung. Und wer Bock auf die Platte hat, soll sie sich gefälligst kaufen.

### **Wenn Du einen Appell an die Kinder und Jugendlichen schicken könntest, die der Meinung sind, dass es vollkommen ok ist, sich die Musik kostenlos im Netz zu downloaden, was würdest Du ihnen sagen?**

Ich glaube das die Kreativität extrem zurück geht von den Kiddis, die bekommen irgendwelche Sachen vorverarbeitet, d.h. da gibt's ein Playstationspiel und auch beispielsweise bei meinem Neffen, der ist 12 der hat so ein iPad und da spielt der. Und wenn wir es schaffen einmal im Jahr Snowboard zu fahren, dann bleibt das Ding im Auto. Das weiß der auch, er hat es bei der Fahrt noch dabei aber dann bleibt das Ding im Auto. Und wenn wir dann nach einer Woche nach Hause fahren, dann rührt der tagelang das Ding nicht an. Ich glaub das es ne Grundeinstellung ist, man geht ja auch nicht auf den Markt und klaut einen Apfel, nur weil die grad da rumstehen. Das Bewusstsein ist bei Jugendlichen generell nicht.

Was mir auch schon passiert ist...wir haben gespielt und die Frau vom Veranstalter stand am CD-Stand - gut angezogen, der ging's gut und dann sagt sie, dass sie das Konzert so toll fand. Dreht sich dann aber um zu ihrem Mann der natürlich von uns eine PR-CD hatte und sagt: gell, du brennst mir nachher die CD?! Wirklich vor meinen Augen. Ich hab sie dann gefragt, ob sie den Künstler den sie gut findet nicht gerne auch unterstützen möchte? Und sie sagte: na klar, was kann ich tun? Und ich sagte: die CD kaufen wäre ein guter Anfang! Aber das Bewusstsein muss man halt ein bisschen generieren und verdeutlichen.



**Wie wichtig findest Du die Aufklärung zu Urheberrecht und Co. bzw. Medienkompetenz allgemein an den Schulen?**

Das ist ganz, ganz wichtig. Ich find es sogar so wichtig, weil man da heraus alles andere Dinge heraus ableitet. Vielleicht nicht in der Grundschule, aber generell in der Schule. Es hat ja auch was mit Industriekopie zu tun. Ob die Chinesen die Autos kopieren, das sind einfach Rechte generell, wenn du sagst...hier ich hab das gemacht, hab da Geld für bezahlt und lange entwickelt, ich möchte das diese Einnahmen auch bei mir landen, dann ist es nur recht! Man muss halt mehrere Metaphern finden die sich auf die verschiedenen Gesellschaftsformen anpasst, die dann dadurch auch aufklären. Wenn man sich eine billiges Playstationspiel kauft das nachgemacht ist und was nur 20€ kostet, aber die ganze Zeit abkackt und derjenige der es erfindet verkauft dann die nächsten 2 Jahre keine Spiele mehr raus.

**Das Problem bei der Musik, die wird ja qualitativ nicht viel schlechter wenn du die brennst oder illegal irgendwo runterziehst...**

Das stimmt. Deshalb werden die Konzertpreise halt höher, die Tickets werden dann teurer...irgendwie muss ja das Geld verdient werden und wenn Du auf ein Konzert willst, dann musst du halt das Geld bezahlen.

**Danke Gregor! :-)**

**Ich wünsche Dir für die neu veröffentlichte Single "Hier spricht Dein Herz" und das Ende Mai erscheinende Album und überhaupt für die Zukunft ganz viel Erfolg!**